

**Schulinterner Arbeitsplan Werken  
Klasse 4**

**Evaluiert am 21.10.2017**

<b>Zeitraum</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>Mögliche Themen</b>	<b>Methoden</b>
Sommerferien bis Herbstferien	präsentieren selbst gestaltete Werkstücke und reflektieren kriterienorientiert Möglichkeiten der Präsentation.  finden individuelle Zugangsweisen zu ästhetischen Phänomenen und Produkten aus Alltag, Natur, Kunst, Realität, Traum und Phantasie und nehmen diese bewusst wahr.	Bauen mit Papier: Türme, Brücken, Murelbahn, Zimmer im Schuhkarton  Schmuck aus Naturmaterialien Mobilé aus Ästen, Modelliermasse, Naturmandala	<ul style="list-style-type: none"> <li>- exaktes Messen, Schneiden, Falzen von Winkelschienen</li> <li>- Kleben</li> <li>- Gruppenarbeit</li>   <li>- Material sammeln</li> <li>- Sägen</li> <li>- Schleifen</li> <li>- Kleben</li> <li>- Auffädeln</li> <li>- exaktes Arbeiten</li> <li>- Gestaltungsmöglichkeiten kreativ erproben</li> </ul>
Herbstferien bis Weihnachtsferien	wenden grundlegende Gestaltungsprinzipien unter Verwendung geeigneter Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht an.  setzen sich mit Werkstoffen, Werkzeugen und Werkverfahren auseinander und benutzen sie zur Gestaltung individueller Werkstücke fachgerecht und zielorientiert.	Objekte aus Holz (z.B. Mobilé, Pflanzstock, Klemmbrett, Kerzenständer)  Arbeit mit Metall z.B. Teelichthalter aus Prägefolie, Schmuck aus Silberdraht, Eule als Hampelfigur, Weihnachtsanhänger	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sägen, Raspeln, Schleifen</li> <li>- Gestaltungsprinzipien anwenden, wie z.B. Musterung, Ballung, Streuung</li>   <li>- Skizze anfertigen</li> <li>- Wölben, Lochen, Biegen</li> <li>- Musterung, Streuung</li> </ul>

<p>Weihnachtsferien bis Osterferien</p>	<p>gewinnen in der Auseinandersetzung mit ästhetischen Phänomenen und Werkverfahren Anregungen auch für ungewöhnliche Gestaltungen und realisieren diese.  vergleichen aspektbezogen verschiedene ästhetische Objekte miteinander.  „be“-greifen unterschiedliche Werkstoffe in ihrer Beschaffenheit und Verwendbarkeit.</p>	<p>Verfremdung von Kuscheltier/Schuhen/Besteck/ Geschirr</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Suche von geeignetem Material</li> <li>- Verfremdung eines Objektes durch Kleben, Montieren, Reißen, Schneiden, Versteifen</li> </ul>
<p>Osterferien bis Sommerferien</p>	<p>erfassen den Zusammenhang von Form, Funktion und ästhetischer Aussage selbstgestalteter Produkte und fremdgestalteter Objekte.</p>	<p>Arbeit mit Ton z.B. Schale in Wulst- und Aufbautechnik, Fantasievogel, Blumenstecker</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsplatz vorbereiten</li> <li>- Schlickern, Formen erprobte</li> <li>- Gestaltungsprinzipien anwenden</li> <li>- Aufbautechnik</li> </ul>
	<p>beschreiben, vergleichen und unterscheiden kriterienorientiert handwerkliche und industrielle Werkverfahren.</p>	<p>Pappmaschee-Tier auf Sperrholz (z.B. Zebra)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen (Verformen/ Umformen)</li> <li>- Trocknen</li> <li>- Bemalen</li> <li>- Wirkung beschreiben, vergleichen, bewerten</li> </ul>
		<p>Druckverfahren evtl. Besuch im Kunsthaus Vergleich von Druckverfahren aus Handwerk und Industrie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kacheldruck</li> <li>- Hochdruck</li> <li>- Tiefdruck</li> </ul>